

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Gruss aus Strassburg  
**Autor:** E.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487468>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Geschichte ohne Worte

### Gruf aus Straßburg

Nicht lange nach dem nun schon bald historischen Steinwurf von G. Duttweiler im Bundeshaus besuchten wir das Straßburger Münster. Der wohlbeleibte Kirchendiener fragte uns, ob wir wüßten, warum die farbigen Scheiben noch nicht eingesetzt worden seien. Wir glaubten zuerst, sie seien während des Krieges zerstört worden und es müßten neue angefertigt werden. Zu unserer fröhlichen Ueberraschung antwortete er aber: «Wir erwarten noch den Besuch von Herrn Duttweiler!» E. H.

### Der Mustergaffe

«Mir sind iez scho zwei Jahr ghürote und händ no kei Schrit gha. Wenn i Recht ha, so git de Heiri eifach noo.» — «Aber wenn Er im Recht ischt?» — «Das ischt no nie vorchoo!» K.

### Verkappte Politik in der Schulstube

Lehrer: «Was haben wir zu berücksichtigen, wenn wir an Stelle von jährlichen Zahlungen mit vierteljährlichen rechnen?»

Schüler: «Wir nehmen den kominformen Zinsfuß!» H. S.

### Preisfrage

Wer hat das unerfreulichste Dasein? Die Motte! Sie sitzt im Sommer im Pelzmantel und im Winter im Badkostüm. K.